

PIECHOCKI, R. & J. HÄNDEL: Makroskopische Präparationstechnik, Wirbellose. 2007, E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung (Nägele und Obermiller), 348 Seiten, 162 Abbildungen, ISBN 978-3-510-65231-0.

Die 5. bearbeitete und aktualisierte Auflage der Makroskopischen Präparationstechnik ist ein sehr umfangreiches Werk mit allen gängigen Methoden zum Sammeln, Präparieren und Konservieren von Wirbellosen.

Aus dem Inhaltsverzeichnis: Sammeln und Konservieren von Wirbellosen, Allgemeines, Vorbehandlung der gesammelten Tiere, Aufbewahrung, Verpackung und Transport und Grundlagen der Sammlungstechnik. Allein damit hat man schon eine sehr gründliche allgemeine Einführung, egal ob man sich für das Sammeln von Landtieren, Bodenfauna und epigäischer Fauna oder Wassertieren (Süßwasser- und Meeresbewohner) interessiert.

Die reiche Bebilderung hilft so manche Fallenart und Sammelgerät zu verstehen. Ebenfalls sind sehr viele Literaturhinweise zur weiterführenden Vertiefung in ein spezielles Thema vorhanden.

Im Systematischen Teil wird speziell auf die besonderen Bedürfnisse von Tiergruppen eingegangen. Die Aufzählung der Gruppen läßt fast keine Wünsche offen, Schwämme (Porifera), Hohltiere (Coelenterata), Plattwürmer (Plathelminthes), Schnurwürmer (Nemertini), Schlauch- oder Rundwürmer (Aschelminthes oder Nematelminthes), Priapswürmer (Priapulida), Bartwürmer (Pogonophora), Weichtiere (Mollusca), Grab- oder Kahnfüßer (Scaphopoda oder Solenoconchae), Muscheln (Bivalvia), Kopffüßer (Cephalopoda), Spritzwürmer (Sipunculida), Igelwürmer (Echiurida), Ringel- oder Gliederwürmer (Annelida), Stummelfüßer (Onychophora), Zungenwürmer (Pentastomida oder Linguatulida), Gliederfüßer (Arthropoda), Kranzföhler (Tentaculata), Pfeilwürmer (Chaetognatha), Kragentiere (Hemichordata), Stachelhäuter (Echinodermata) und wirbellose Chordatiere. Im Anhang findet man auch eine Übersichtstabelle: Methoden zur Behandlung großer Evertebraten aus Planktonfängen. Sehr übersichtlich gestaltet.

In der umfangreichen Literatursammlung findet jeder bestimmt das passende für sich, um sich mit bestimmten Themen tiefer zu befassen. Die Rezepturangabe bei häufig verwendeten Lösungen ist für mich persönlich eines der Highlights. Zwar kurz und knapp gehalten, aber mit allen nötigen Informationen versehen.

Zusammenfassend kann ich dieses Buch nur uneingeschränkt empfehlen. Jeder wird noch das eine oder andere Wissenswerte und vielleicht Neue für sich entdecken können.

T. KOTHE

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [098](#)

Autor(en)/Author(s): Kothe Tanja

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 58](#)